

Jugendzentrum: Viel Spaß beim Sommerferienprogramm

Kreative Kids im „Go in“

Das Jugendzentrum „Go in“ war auch in diesem Jahr während der gesamten Sommerferien für Kinder und Jugendliche geöffnet. Für alle daheimgebliebenen Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren gab es wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm, welches allen Teilnehmern die Möglichkeit bot, in viele der AG- und Workshopbereiche des Jugendzentrums hineinzuschneppen.

So gab es Kreativangebote wie „Windlichter basteln“ oder „Arbeiten mit Gipsbinden“. Im Werkstattbereich konnten sich die Kinder in der „Töpferwerkstatt“ oder beim „Katamaranbau“ ausprobieren. Zahlreiche Ferienkinder ließen ihrer Kreativität freien Lauf und konnten am Ende des jeweiligen Nachmittags individuelle und schöne Ergebnisse mit nach Hause nehmen. In diesem Jahr gab es zudem einen „Zirkusworkshop“, einen „Musikworkshop“ und einen „Wellness- und Kosmetiktage“. Auch Aktionen außer Haus wie Minigolf standen auf dem Programm. Auch beim gemeinsamen Turniernachmittag mit Boule, Dosenwerfen und Ringweitwurf, bei dem jeder Teilnehmer zum Abschluss eine Urkunde und einen Preis erhielt, hatten alle viel Spaß.

Neben diesen Angeboten wurden auch noch Nudeln mit Soßen gekocht und individuelle Visitenkarten am PC entworfen, die am Ende einlaminiert und geschnitten professionell aussahen. Zum Abschluss des diesjährigen Ferienprogramms gab es wie in den Jahren zuvor ein Abschlussgrillfest. Rund 20 Teilnehmer aßen in gemütlicher Runde Hamburger und Würstchen. *gera*

Ihr Schlüssel zum morgenweb.de
Nutzername: web-1509
Passwort: tyra8142
Gültig für heute und morgen
Fragen an: redaktion@morgenweb.de

Theater am Puls

Drei Vorstellungen leider abgesagt

Das ist schade: Beim Schwetzingener Theater am Puls ist mitten in der Saisonvorbereitung vor Spielbeginn der Hauptdarsteller zu „Geschlossene Gesellschaft“ abgesprungen. Aber Regisseur Joerg Steve Mohr hat bereits einen Ersatz gefunden, der mehr als das ist: Rainer Kleinstück, der den Schwetzingern aus „Duft der Kastanie“ wohl bekannt ist, ist eingespargen ist. Leider kann er aber an zwei der geplanten Vorstellungen nicht spielen, da er da schon andere Engagements zugesagt hat. Für den 3. Oktober und 7. November müssen die Vorstellungen also ausfallen. Gekaufte Tickets können bei der Vorverkaufsstelle, bei der sie geholt wurden, umgetauscht oder zurückgegeben werden.

Weiterhin kann der Darsteller von „Traumfrau verzweifelt gesucht“ einen Termin nicht spielen. Damit fällt die erste Vorstellung am 16. Oktober ebenfalls aus. Da dafür schon über 30 Karten an den Vorverkaufsstellen gekauft wurden, bittet die Theaterleitung um Verständnis und um den Umtausch der Karten für andere Termine. *jüg*

Sonderführung im Schloss

So war früher das „Leben bei Hofe“

Die Sonderführung „Das Leben bei Hofe“ im Schloss Schwetzingen findet wieder am kommenden Sonntag, 20. September, 10.45 Uhr, statt. Erwachsene zahlen neun Euro, Ermäßigte 4,50 Euro (jeweils inklusive Garteneintritt). Anmeldung erforderlich unter Service Center Schloss Schwetzingen, Telefon 06221/538431.



Polizeichef Hubert Böllinger erklärte Schulkindern und Eltern, wie sie sich im Straßenverkehr zu verhalten haben.

BILD: LENHARDT

Verkehrssicherheit: Polizei informierte gestern zum Schulbeginn im Rahmen der Aktion „Sicherer Schulweg – Gib acht auf mich“

„Jeder Unfall ist einer zu viel“

Von unserer Mitarbeiterin
Stephanie Becker

Der Sommer ist vorbei und somit auch die Ferien in Baden-Württemberg. Am gestrigen Montag fiel der Startschuss für das neue Schuljahr. Tausende von Schülern machen sich nun wieder täglich auf den Weg zur Schule. Da hierbei große Gefahren lauern, hat das Polizeirevier Schwetzingen in Zusammenarbeit mit dem ADAC die Aktion „Sicherer Schulweg – Gib acht auf mich“ initiiert.

„Verkehrssicherheit ist ein Thema, das uns alle angeht. Die Kinder sind das schwächste Glied im Verkehr. Es ist uns elementar wichtig, dass sie sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen“, erklärt Schwetzingens Polizeichef Hubert Böllinger. Es sei notwendig, „dass

einheitlich an einem Strang gezogen wird“. Oberstes Ziel der Schwerpunktaktion „Sicherer Schulweg“ seien die Erhöhung der Verkehrssicherheit und die Minimierung der Gefahren für Schulkinder.

Kontrollen und Gespräche

Zu diesem Zweck führe die Polizei vermehrt Geschwindigkeits- und Verkehrskontrollen auf den Schulwegen durch. „Das verkehrserziehende Gespräch steht hierbei im Vordergrund“, so Böllinger. Er empfiehlt den Eltern, den Schulweg mit den Kindern zu üben. Darüber hinaus sei bei sogenannten „Eltern-Taxis“ auf die korrekte Sicherung im Kindersitz oder Sitzkissen zu achten. Ebenso bedeutend sei die Wahl eines geeigneten Ausstiegspunktes für die jungen Fahrgäste. Hierfür böten

sich vor allem Parkplätze und Parkbuchten in Schulsnähe an. All das könnte zur Unfallvermeidung beitragen. „Für uns gilt der Grundsatz: Jeder Unfall ist ein Unfall zu viel“, erläutert Böllinger.

Auch für Klaus Herbold, Rektor der Zeyher-Grundschule, steht die Sicherheit der Kinder an erster Stelle: „Wir veranstalten jedes Jahr ein Fahrradturnier. Außerdem beginnt nächste Woche die fünfjährige Ausbildung für den Fahrradführerschein für die vierten Klassen.“ 165 Schüler besuchen die Zeyher-Schule; für etwa 42 Abc-Schützen beginnt nächste Woche das Schulleben. Für Herbold ist es wichtig, dass „dann an den Ampeln Polizisten stehen“. Es müsse immer etwas getan werden. Die Schule sei für Verkehrs- und Tempoüberwachungen dankbar. Es

sei nötig, dass die Ampeln immer funktionieren. „Die Eltern sind sehr aufmerksam und melden sofort, wenn eine Ampel ausgefallen ist“, so Herbold.

Dem ADAC liegt das Wohlergehen der Kinder ebenfalls am Herzen. Peter Trier von der Geschäftsstelle Schwetzingen weist darauf hin, dass „wir ständig Aktionen für Kinder veranstalten. So erlernen sie zum Beispiel durch Fahrradturniere, wie sie sich im Straßenverkehr zu verhalten haben.“

Der ADAC und die Polizei haben Broschüren an Eltern und Kinder verteilt, in denen essenzielle Aspekte zum Thema Verkehrssicherheit nachzulesen sind.

www.gib-acht-im-verkehr.de

Sängerbund-Senioren: Zum letzten Mal im Freien gesungen

„Schnuffelrutsch“ begleitet

Durchwachsen war das Wetter, aber immerhin blieb es trocken, als sich die Senioren des Sängerbund-Freundeskreises am vergangenen Freitag zum letzten Mal in diesem Jahr im Freizeitgelände des Sängerbundes trafen. Es schien so, als wollten alle Senioren noch einmal den schönen Garten hinter dem Schlossgarten genießen und „Adieu“ sagen, denn Freundeskreis-Vorsitzender Oskar Hardung begrüßte einen voll besetzten Garten samt Sängerbund-Vorsitzender Sabine Rebmann.

Auch die neue Leiterin des von der Stadt neu installierten Generationen-Büros, Monika Emmert, war anwesend. Sie stellte erst sich selbst und dann ihre Tätigkeit vor. Nach dem obligatorischen Geburtstagsständchen gab es neueste Vereinsnachrichten von Sabine Rebmann, die vor allem auf den Singstundenbeginn nach den Ferien für den Erwachsenenchor „D'accord“ am Donnerstag, 17. September, im Basermann-Vereinshaus hinwies. Mit

den Volksliedern „Horch was kommt von draußen rein“ und „Jetzt kommen die lustigen Tage“ wurde mit Akkordeonbegleitung von Wolfgang Orth das Liedersingen eröffnet und es folgten viele weitere Lieder.

Der nächste Ausflug am morgigen Mittwoch wurde besprochen (Kurzentschlossene können um 13.15 Uhr am alten Messplatz in der Wildemannstraße zusteigen). Kaffee und Kuchen wechselten schnell den Besitzer, aber auch die Vesperbrote waren alsbald vergriffen.

Margarete Engel hatte ihre „Schnuffelrutsch“ (Mundharmonika) mitgebracht und stimmte zahlreiche Lieder an, die lauthals mitgesungen wurden. Zwischendurch hieß Sabine Rebmann zwei neue Mitglieder in der Sängerbundfamilie willkommen. Für den schönen Nachmittag bedankten sich viele Senioren, mit der Vorfreude auf den nächsten Nachmittag am Mittwoch, 14. Oktober, im Gasthaus „Zum Rheintal“ (Hirschacker). *oh*



Reptilien hautnah erlebt

Wer weiß schon aus eigener Erfahrung, wie sich eine Vogelspinne anfühlt? Die rund 40 Mädchen und Jungen, die mit dem Förderverein des Luther-Kindergartens im Rahmen des Ferienprogramms das Reptilium in Landau besucht haben, kennen nun dieses Gefühl. Denn die meisten trauten sich, das Tier über die Hand laufen zu lassen. Doch nicht nur Vogelspinnen erlebten die kleinen Besucher hautnah: Sie durften auch Schildkröten und Schlangen anfassen, Leguane streicheln, Echsen füttern oder Krokodile beobachten. Dazu lernten sie in Deutschlands größtem Reptilienzoo bei einer ausführlichen Führung Verhaltensweisen der Tiere kennen und erhielten viele Informationen über Lebensweisen, Fortpflanzung und Ernährung. *zg/BILD: PRIVAT*

MGV Liederkranz: Kinder haben beim Minigolfturnier zum Abschluss des Kinderferienprogramms ihren Spaß

Manche üben vorher – andere danach...



Sonnenschein und somit ideale Bedingungen herrschten auf der Gartengolfanlage, wohin der MGV Liederkranz zum Kinderferienprogramm eingeladen hatte. BILD: RIEGER

Exakt mit den Sommerferien in den Schulen endeten auch die Veranstaltungen und Aktivitäten der Vereine und Gruppen, die in diesem Jahr das städtische Ferienprogramm bunt und facettenreich gestalteten. Quasi zur Abschlussveranstaltung hatte am Samstag der MGV Liederkranz zum Minigolfturnier eingeladen. Über 20 Kinder kamen auf die Anlage gegenüber dem Bellamar und versuchten, auf den 18 Bahnen die kleinen Bälle mit möglichst wenigen Versuchen einzulochern.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wurden altersgerechte Gruppen gebildet. Richtig gute Stimmung herrschte gleich von Anfang an, was wohl auch am herrlichen Wetter lag. Es zeigte sich, dass viele der Kinder sich das Einlochen der Minigolfgelände erheblich leichter vorgestellt hatten. In der Tat war es manches Mal nicht leicht, die Hin-

denisse, Tore und Netze gleich mit den ersten Schlägen zu überwinden. Am schwierigsten gestaltete es sich da, wo die Löcher an schrägen Flächen lagen.

Ein kleines Gefühl vom echten Golfsport gab es auf der Bahn neun, wo sich der Abschlag auf einem Holzsteg über dem Wasser befindet und eine längere Strecke zum Zielloch zu meistern war. Vorteile hatten die Kinder, die über Ballgefühl, gute Koordination und Geschicklichkeit verfügen. Unter „streng geheim“ lief der unter vorgehaltener Hand erfolgte Hinweis eines Jungen, dass er mit dem Papa vor einigen Tagen schon mal trainiert hatte...

Als nach fast zwei Stunden alle fertig waren, war noch lange nicht Schluss, denn es formierten sich viele Grüppchen, um es an mancher Bahn doch etwas besser zu machen als beim offiziellen Zählen. *rie*

KURZ + BÜNDIG

Ökumenischer Gesprächskreis

Der ökumenische Gesprächskreis startet wieder nach der Sommerpause am morgigen Mittwoch, 16. September. Beim ersten Treffen um 20 Uhr im Seitenbau des Lutherhauses werden von den Teilnehmenden die Themen für das Herbst- und Winterprogramm ausgewählt und zusammengestellt. Außerdem gibt Pfarrer Thomas Müller Informationen und Impulse zur anglikanischen Kirche. Anschließend besteht wieder Gelegenheit zum Gedankenaustausch in ökumenischer Verbundenheit und Offenheit für aktuelle Fragen. Wegen einer Parallelveranstaltung im Hebelhaus beginnt der inhaltliche Teil erst gegen 20.30 Uhr. Interessierte aller Konfessionen sind eingeladen.

TELEFONAKTION

Experten zum Internetrecht

Für unsere Leser bieten wir am morgigen Mittwoch, 16. September, einen besonderen Service: Die Rechtsanwältin Manfred Zipper, Katharina Schimmel und Jasmin Rinder beantworten von 17.30 bis 19 Uhr unter den Rufnummern 06202/205-300, -301 und -306 gratis Fragen rund ums Internet- und Wettbewerbsrecht.

In unserer gestrigen Ausgabe hatten wir versehentlich ein falsches Datum genannt. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. *sz*

KURZ NOTIERT

Wir gratulieren! Heute feiert August Hausmann, Liselottestraße 10, seinen 89., Johann Bart, Mannheimer Straße 109, seinen 72., Bärbel Schmetzer, Tilsiter Weg 2, ihren 72., und Emina Jukovic, Ostpreußenring 4, ihren 70. Geburtstag.

Luxor-Kino. 14.45 Uhr „Coraline“, 14.45, 16.30, 18.15, 20, 21.45 Uhr „Wickie und die starken Männer“, 16.45, 21.45 Uhr „District 9“, 19 Uhr „Julie & Julia“.

Apothekendienst. Lusshardt-Apotheke, Neulußheim, Altusheimer Straße 8, Telefon 06205/39670, und Rohrfhof-Apotheke, Brühl, Brühler Straße 7, Telefon 06202/72353.

TV 1864. Heute, Dienstag, letzte Sportabzeichenabnahme 2009 auf dem TV-Sportplatz (Sternallee). Beginn: 18 Uhr. Anmeldung vor Ort.

Hausfrauenclub. Das Treffen am Donnerstag, 17. September, um 15 Uhr im „Frankeneck“ fällt wegen Renovierungsarbeiten im Saal aus.

Sängerbund – Senioren-Freundeskreis. Der Freundeskreisausflug findet morgen, Mittwoch, statt. Abfahrt mit dem Bus 1 um 13 Uhr am Marktplatz Hirschacker, um 13.05 Uhr Nordstadt („Nah und Gut“) und um 13.15 Uhr am alten Messplatz. Der Bus 2 fährt um 13.05 Uhr am Gasthaus „Storchen“ und um 13.15 Uhr am alten Messplatz ab.

Schwetzingener Zeitung

www.schwetzingener-zeitung.de

Hockenheimer Tageszeitung

Herausgeber und Verlag:

Schwetzingener Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Carl-Theodor-Straße 1, 68723 Schwetzingen

Geschäftsführung:

Dr. Björn Jansen, Jürgen Gruler

Chefredaktion: Jürgen Gruler

Chef vom Dienst: Birger Weimann

Überregionales: Horst Roth

Lokalteil Schwetzingen/Gemeinden:

Walter Pitz, Andreas Lin, Andreas Wühler, Sabine Janson, Markus Wirth, Steffi Lang, Ralph Adameit

Lokalteil Hockenheim/Gemeinden:

Hans Schuppel, Franz Anton Bankuti, Matthias Mühleisen

Anzeigen:

Heiner Hugo, Heike Sonn-Fortmann, Stefan Ebeling

Geschäftsstellen: Claudia Behr

Erscheinungsweise: Täglich außer an Feiertagen.

Bezugspreis: Monatlich 26,10 Euro inklusive Zustellgebühr und 7% MwSt.

Postbezug 28,80 Euro inklusive 7% MwSt.

Anzeigenpreise: Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 46

Technische Herstellung: Mannheimer Morgen

Großdruckerei und Verlag:

Geschäftsstellen: Schwetzingen, Carl-Theodor-Straße 1, Tel. 06202 / 205-205;

Hockenheim, Karlshofer Straße 10, Tel. 06205 / 7035

Vertrieb: Tel. 06202 / 205-205

Redaktion: 06202/205-306

KONTAKT

Leitung:

juergen.gruler@schwetzingener-zeitung.de

Vertrieb: sz-vertrieb@schwetzingener-zeitung.de

Anzeigen:

sz-anzeigen@schwetzingener-zeitung.de

Redaktion:

sz-redaktion@schwetzingener-zeitung.de

Herstellung mit Recycling-Papier.